

Das große Festival des Sports: Finale von „Mission Olympic“ in Norden



Imposantes Bild. 500 Schüler der KGS Hage fahren gemeinsam mit dem Fahrrad nach Norddeich. Die Regenschauer am Morgen konnten ihnen nichts anhaben. FOTOS: STROMANN



Gelungene Aktion. 27 Hager Schüler beteiligten sich am 16 Kilometer langen Fackellauf. Viele Helfer unterstützten sie.

Hager entzünden das „Nordlicht“

AUFTAKT 500 Radfahrer begleiten den Staffellauf der KGS nach Norddeich

27 Schüler trotzten dem Regen und dem Wind.

NORDEN/BUP – Als Startläufer Marcel Schlagheck gestern Morgen um 7.15 Uhr loslegte, begleiteten den Zehntklässler Regen und Gewitter auf den ersten beiden Kilometern. Doch von den Wetterunbilden ließen sich er und seine Mitschüler der KGS Hage nicht beeindrucken. Die 16 Kilometer am Deich entlang bis nach Norddeich teilten sich 27 unbeirrte Fackelläufer. Unterstützt wurden sie von 500 Radfahrern ihrer Schule. Lohn der vielen Mühen war der Empfang von mehr als 3500 Schülern vor dem Ocean Wave, wo feierlich das „Nordlicht“ entfacht wurde. „Das ist wirklich ein gutes Gefühl, dass jetzt die Flamme für Norden brennt“, meinte Michael Sielemann, der das fünf Meter hohe und 200 Kilogramm schwere, mobile Kunstwerk erschaffen hat.

Bei den Schülern kam der imposante Auftakt sehr gut an. Das Entzünden der Kugel in 4,30 Metern Höhe klappte reibungslos, die Flamme wird mit Propangas gespeist. „Nach einigen Versuchen gab es früh gute Ergebnisse“, war sich Sielemann seiner Sache schnell sicher. Zudem erhielt er fachmännische Unterstützung beim technischen Innenleben.

Auch die Hager gingen konsequent ihren Weg bei der aufwendig geplanten Fackellauf-Aktion. „Wir sind absolut zufrieden. Schüler und alle



Feierlicher Moment. Schüler der KGS Hage entzündeten das „Nordlicht“, das heute auf dem Marktplatz steht.

Kollegen haben prima mitgezogen“, lobte Ihno Erdmann als zuständige KGS-Fachkraft. Polizeiwagen, Bullis und das DRK Hage begleiteten den Hager Korso. In den Fahrzeugen wurden die Läufer aus unterschiedlichen Jahrgängen versorgt. Bis auf den Start bewältigten jeweils Zweierpaarungen die Passagen. „Von Beginn an waren alle motiviert dabei“, lobte Erdmann. Durchgängig waren Zehntklässler als Begleitung an der Seite der Staffelläufer. Lehrer Theo Ulmann lief die gesamten 16 Kilometer dieser beispielhaften Aktion: „Das war super. Die Kinder waren toll bei der Sache.“ Entzündet wurde das „Nordlicht“ mit einer Fackel aus Göttingen.

Vor den Augen von Edith Bena-Dietrich vom Deutschen Olympischen Sportbund heizte darauf Margit Harsen-Krüger von der KGS Hage bei der Eröffnung dem riesigen Pulk der Schüler auf dem überfüllten Platz vor dem Ocean Wave mit einer Aerobic-Vorführung zum Mitmachen ein. Und Heinz Knieper, leitender Kopf des Schulsporttages, gab das Motto für das gesamte Final-Wochenende aus: „In Norden geht die Post ab!“

Die Hager Fackelläufer: Marcel Schlagheck, Josia Walser, Timo Steinborn, Steffen Meyer, Timo Klaassen, Wilko Janssen, Carina Diedler, Janike Weiß, Laura Rykena, Sascha Jessen, Saskia Kruse, Yassin Elidrissi, Claudia Müller, Elena Janitschek, Kai Feldmann, Katrin Aakmann, Söntke Berndt, Pia Zuther, Imke Ulferts, Tjarko de Boer, Esther Mühlfried, Eike Brungers, Jessica Gast, Sascia Sassen, Marie-Theres Kohl, Jan-Hendrik Meiners, Alena Scheepker.

Norder Auftakt ist international

AKTION Partnerschule aus Veendam besucht die Finalstadt

NORDEN/BUP – Dank des Besuchs von 39 Schülern und zusätzlichen Lehrern aus Veendam war der Schulsporttag zum Auftakt von „Mission Olympic“ in Norden international. Pünktlich zur Eröffnung in Norddeich rollte der Bus mit den zehn- bis 17-jährigen Schülern ein. Mit ihren orangefarbenen T-Shirts, auf dem der holländische Löwe prangte, waren die sympathischen Niederländer während des gesamten Turniers gut zu erkennen. „Wir freuen uns auf schöne Spiele und viel Spaß“, meinte der Veendamer Lehrer Auko van der Veen.

Seit sechs Jahren nimmt van der Veen nach eigener Aussage an den regelmäßigen Treffen zwischen Norden und

Veendam teil, die wechselseitig organisiert werden. Die gute Beziehung wurde beim herzlichen Empfang vor dem Ocean Wave deutlich. „Wir freuen uns riesig, dass unsere holländischen Freunde bei diesem Spektakel dabei sind“, erklärte der Schulsport-Koordinator Heinz Knieper.

Im Laufe des Schulsport-

tages in Norddeich stellten die „Oranjes“ ihr Können mehrfach unter Beweis. Beim Strandfußball der älteren Jahrgänge gab es einige Köpfer mit dem runden Spielgerät zu sehen. Beim Volleyball trotzten auch die Veendamer dem starken Nordwest-Wind und holten sogar den ersten Platz.



„Oranje boven“. Auf dem Deich vor dem Ocean Wave präsentierten sich die Veendamer Schüler beim Start des Schulsporttages.

Vom Norder Finale berichten:

Texte:

**Bernhard Uphoff
Ingo Janssen
Oliver Heinenberg
Irmi Hartmann**

**Stefan Janssen
Matthias Balk**

Fotos:

**Martin Stromann
Suntka Hein
Matthias Balk**